

Stadtgeschichte Bietigheim-Bissingen

1982

Mai

05. Mai

Bis vors Amtsgericht Besigheim führen Diskrepanzen zwischen der Stadtverwaltung und dem Jugendhausverein Bietigheim e.V. wegen der Freigabe der Aurainhalle für eine Veranstaltung des Jugendhausvereins, ein sogenanntes Subkulturfestival. Der Verein hatte angegeben, ein Rockkonzert in der Aurainhalle abhalten zu wollen, aus den Plakaten gehe jedoch nach Meinung der Stadtverwaltung hervor, dass es sich um eine politische Veranstaltung handele, für die eine städtische Halle nicht bereitgestellt werde. Die Veranstaltung kann nicht stattfinden.

07. Mai

Mark Bezner schwimmt nun für den WF Wuppertal und rückt am 1.7. zur Bundeswehr in die Sportkompanie in Warendorf ein.

Beim Fräuleinsbrunnen treffen sich Jugendliche der Aktion "Ohne Rüstung leben" zu einer Aktion "Schweigen für den Frieden". Künftig soll diese stille Demonstration an jedem Freitag stattfinden.

08. Mai

Ministerpräsident Lothar Späth verleiht Fritz Rüffer die Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg.

13. Mai

Die Stadt Bietigheim-Bissingen erhält aus Landesmitteln weitere 690.000 DM für die Sporthalle bei den Gymnasien. 500.000 DM hat sie bereits erhalten.

14. Mai

Musikdirektor Eugen Störkle erhält aus der Hand von Oberbürgermeister Manfred List das Bundesverdienstkreuz.

17. Mai

Die Firma Parker-Prädifa in Bissingen feiert ihr 25jähriges Bestehen.

18. Mai

Im Jugendhaus Café Gall werden die "Bietigheimer Antifaschismus-Tage" abgehalten. Organisiert und veranstaltet werden diese von einem Antifaschistischen Arbeitskreis Bietigheim. Es kommt u.a. wegen der Formulierungen in einem Begleitheft zu einer scharfen Auseinandersetzung mit Vertretern des Gemeinderates. Günther Bentele, CDU-Gemeinderat, kritisiert die darin offenbar werdende "unverhüllte, nackte und brutale Staatshetze".

19. Mai

An den Folgen einer Lungenentzündung verstirbt im Alter von 78 Jahren der Bissinger Alt-Gemeinderat Karl Kienzle. Kienzle gehörte seit 1953 dem Bissinger Gemeinderat an und war auch noch im Übergangsgemeinderat der neuen Stadt Bietigheim-Bissingen vertreten.

20. Mai

Im Stadtteil Buch werden die Sportanlagen "Parkäcker" offiziell eingeweiht. 3 Mio. DM wurden hier investiert. Besondere Attraktion ist das bereits im Vorjahr fertiggestellt Kunstrasenspielfeld.



Das schon 1981 fertiggestellte Kunstrasenspielfeld der neuen Sportanlagen "Parkäcker" im Stadtteil Buch. Fotograf: Alfred Drossel.

22. Mai

Mitglieder der Jungen Union führen in der Fußgängerzone eine Befragung zum Thema Jugendhaus durch.

25. Mai

Der "Jugoslawische Klub", das Haus des jugoslawischen Kulturvereins "Zagorje" im Haus Grimm im Stadtteil Buch wird Ziel eines Anschlags. Ein Sprengkörper detoniert und richtet einen Schaden von ca. 10.000 DM an. Menschen werden nicht verletzt. Ein zweiter Sprengsatz kann am nächsten Tag von der Polizei entschärft werden. Politische Hintergründe werden nicht ausgeschlossen.

Das Gebäude Farbstraße 15, die Metterschule, wird nach dem Auszug der hier vorübergehend untergebrachten Klassen der Gymnasien und nach einem entsprechenden Umbau das zentrale Jugendhaus. Gleichzeitig werden damit die provisorischen Jugendhäuser Café Gall und Jugendhaus Bissingen, Jubis, aufgelöst.

Vom Bundespräsidenten persönlich erhält Guido Hans das Bundesverdienstkreuz erster Klasse für seine Verdienste um den Aufbau eines Landesverbandes Multiple Sklerose Erkrankter (AMSEL).